

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Eifelwall: Einrichtung der Fahrradstraße Eifelwall und Sperrung für den Durchgangsverkehr

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	11.09.2018
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	17.09.2018
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	17.09.2018
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	24.09.2018
Verkehrsausschuss	13.11.2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der Beschlüsse der BV Lindenthal und Rodenkirchen sowie der Vorgabe des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, auf dem Eifelwall zwischen der Luxemburger Straße und der Eifelstraße eine Fahrradstraße einzurichten, wobei der Eifelwall im Bereich der DB-Brücken für den allgemeinen Kfz-Verkehr gesperrt wird.

Alternative:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend des Beschlusses der BV Innenstadt sowie der Vorgabe des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, auf dem Eifelwall zwischen der Luxemburger Straße und der Eifelstraße eine Fahrradstraße einzurichten, wobei keine Sperrung des Eifelwalls für den allgemeinen Kfz-Verkehr im Bereich der DB-Brücke erfolgt.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen Innenstadt, Rodenkirchen und Lindenthal der Vorlage uneingeschränkt zustimmen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Bereich Eifelwall muss neu geordnet werden. Der allgemeine Zustand der Straße ist so schlecht, dass eine grundlegende Neugestaltung erforderlich ist.

Die Bezirksvertretung Lindenthal hat in ihrer Sitzung vom 01.02.2010 die Verwaltung mit der Prüfung, den Eifelwall im Abschnitt zwischen der Gabelsbergstraße und der Eifelstraße für den Autoverkehr zu sperren und stattdessen als sog. Grüntangente im Sinne des Masterplanes zu einer ausschließlichen Verbindung für zu Fuß Gehende und Radfahrende zu gestalten, beauftragt.

Ebenso hat die Bezirksvertretung Rodenkirchen diese Sperrung in der Sitzung vom 08.03.2010 beschlossen. Von der Bezirksvertretung Innenstadt wurde diese Sperrung in der Sitzung vom 11.03.2010 jedoch abgelehnt.

Aufgrund der Planungen zum Neubau des historischen Archivs und der somit anstehenden Neugestaltung wurden die genannten Beschlüsse der Bezirksvertretungen bisher nicht weiter verfolgt. Mit dem Bau des historischen Archivs sind die Planungen wieder aufgenommen worden. Die im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Innenstadt beschlossene Fahrradstraße soll nunmehr umgesetzt werden.

Die unterschiedlichen Beschlusslagen der Bezirksvertretungen Innenstadt, Rodenkirchen und Lindenthal erfordern eine abschließende Klärung im Verkehrsausschuss.

Anlage

1. Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten